

Antrag der CDU-Ratsfraktion öffentlich	Datum 15.09.2005	Nummer A0169/05
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	29.09.2005	
Kurztitel Einführung von Business Improvement District-Modellen		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung von BID (Business Improvement District)- Modellen in der Stadt Magdeburg zur Stärkung von städtischen Geschäftsquartieren prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und dem Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik vorzulegen.

Begründung:

In Deutschland ist zur Zeit das BID (Business Improvement District)- Modell in der Diskussion. Es wurde vor 30 Jahren in Kanada erdacht und ist bereits in vielen Ländern weltweit durch Gesetze rechtlich verankert.

Der auf Eigeninitiative von Geschäftsleuten und Grundstückseigentümern eines räumlich abgegrenzten Stadtquartiers basierende Zusammenschluss dient u.a. dazu, das Umfeld aufzuwerten.

Eigeninitiative, Selbstverpflichtung und Selbstverwaltung sind die charakteristischen Elemente.

Die BID-Gesellschaft erhält eine mehrjährige Einnahmequelle zur Finanzierung von Maßnahmen.

Tätigkeitsfelder sind dabei Marketing, Kommunikation, Sauberkeit, Sicherheit, Ordnung und städtebauliche Aufwertung sowie die Durchführung von Veranstaltungen.

Ziel ist der Erhalt, die Revitalisierung und Aufwertung von wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsstraßen und Quartieren durch die Einbindung und Vernetzung von Haus- und Grundeigentümern sowie Gewerbetreibenden.

BID-Modelle in Deutschland werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und des Deutschen Seminars für Städtebau und Wirtschaft in den Städten Chemnitz, Schwerin und Weimar mit Hilfe von Bundesmitteln und durch die Einbindung externer Beratungsbüros gefördert.

In Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Hessen sind oder werden Gesetzesvorhaben zur Gründung von BIDs auf den Weg gebracht.

Die Lübecker Straße, die Halberstädter Straße oder auch kleinere Quartiere wie im Bereich der Olvenstedter Straße oder der Cracauer Straße könnten Modelle in Magdeburg werden.

Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender